

Pilotprojekt für eine angemessene Patientenversorgung **Gemeinnützige Stiftung der Taunus Sparkasse unterstützt mit 10.000 Euro**

Im September 2018 ist ein Pilotprojekt im Hochtaunuskreis für ganz Hessen gestartet. Ziel ist, eine palliative Service- und Beratungsstelle aufzubauen. Konkret wird eine Plattform geschaffen, die bei Abwesenheit der Hausärzte arbeitet und bereits vorhandenes Gesundheitspersonal im Hochtaunuskreis einsetzt. So wird eine angemessene Versorgung der Patienten sichergestellt. Unterstützt wird das Projekt vom Land Hessen und der Rind'schen Bürgerstiftung, die Gemeinnützige Stiftung der Taunus Sparkasse spendet 10.000 Euro.

Landrat Ulrich Krebs, Verwaltungsratsvorsitzender der Taunus Sparkasse, hat heute zusammen mit Markus Franz, Mitglied des Vorstands der Taunus Sparkasse, die Spende an einige Projektmitglieder übergeben. Für das Projekt waren Katrin Hechler, Sozialdezernentin und Kreisbeigeordnete, und Hans-Dieter Homberg, Vorstand der Rind'schen Bürgerstiftung, Dr. Hans-Jörg Todt, Vorstand Bad Homburger Hospiz, Ulrike Ihlefeld, ehrenamtliche Hospizhelferin, und Dr. Robert Gaertner, Palliativmediziner und Geschäftsführer Palliativteam Hochtaunus, dabei.

„Dank dieses Pilotprojekts können schwerkranke Menschen adäquat versorgt werden. Hier entsteht ein Modell, das über den Hochtaunuskreis hinaus in Hessen und in anderen Bundesländern angewendet werden kann. Ich wünsche Ihnen viel Erfolg“, sagt Landrat Ulrich Krebs.

„Palliativversorgung ist ein wichtiges Thema. Schwerkranke Menschen brauchen die Gewissheit, dass sie nicht allein sind, sondern in jeder Hinsicht gut betreut werden. Die Patienten haben es verdient, dass wir in unserer Gesellschaft mehr darüber diskutieren und Lösungen finden“, sagt Markus Franz.

„Ich danke Ihnen für die Spende. Dadurch kommen wir in unserem Projekt ein gutes Stück weiter“, sagt die Kreisbeigeordnete Katrin Hechler.

Hintergrund:

Die Gemeinnützige Stiftung der Taunus Sparkasse unterstützt wichtige gesellschaftliche Aktivitäten im Taunus. Sie engagiert sich seit über 33 Jahren für Kulturförderung, Kunst und Heimatpflege sowie Jugendförderung und Altenhilfe. Sie trägt dazu bei, vielen Einrichtungen zum Erfolg zu verhelfen.

Bad Homburg, 19. März 2019